

# Glasballon



Abb.: Schaubild „Glaswindfang“ Richtung Innenraum

## Konzept

Der „Glasballon“ transformiert den Windfang und die gegenüberliegende Glasfassade zu einem Innenraum eines großen Heißluftballons, den man beim Betreten des Gebäudes durchschreitet. Gedanklich wölbt sich dieser in der Architektur auf und schmiegt sich an die Glasplatten an. Dort entstehen zarte, unterschiedliche Abdrücke des Ballontextils, dessen Transparenzen und Farben ein immer wieder neues Wechselspiel mit dem umgebenden Raum eingehen. So sollen die farbigen Durchsichten die Schüler\*innen täglich begrüßen und bei jedem Durchschreiten eine neue Sichtweise ermöglichen.

## Entwurfentwicklung

Der Entwurf nimmt ein historisches Detail aus der wechselvollen Geschichte Standorts auf: Anfang des 20. Jahrhunderts fand auf der Planitzwiese, damals ein Festgelände, eine aeronautische Ausstellung statt. Auf der Fläche des heutigen Schulgeländes wurden Schauvorführungen mit Ballon-Aufstiegen durchgeführt.

## Schwelle

Der Windfang beschreibt einen räumlichen Übergang zwischen dem Alltag der Schule und dem Alltag außerhalb. In diesem Zwischenraum soll durch das Kunstwerk die Sinneswahrnehmung angesprochen, sowie die Wahrnehmung der Gegenwart verstärkt werden. Durch Überlagerung der Farben entstehen unendlich viele Farbnuancen, die sich durch die verändernden Lichtverhältnisse in ständiger Bewegung befinden.

## Symbolik

Der Ballon symbolisiert einen wohligen Möglichkeitsraum. Er beschreibt Aspekte wie Bewegung, Freiheit, Entdecken und Abenteuer. Das mögliche Fliegen soll charakterisieren, dass alle Möglichkeiten offenstehen.

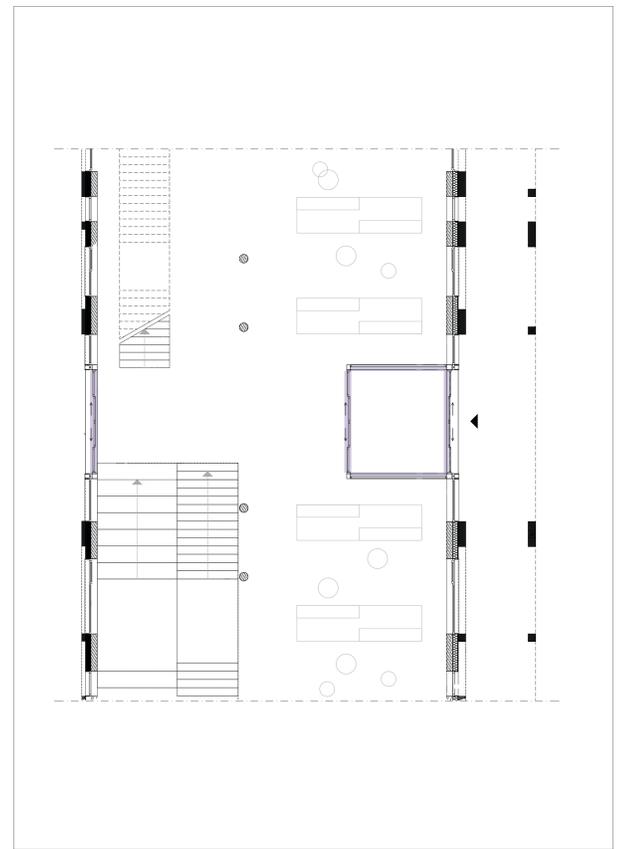


Abb.: Grundriss mit Verortung des Kunstwerks M 1:100

## Bezug zur Architektur

Das Kunstwerk fügt sich nahtlos in den Architekturdentwurf ein und referenziert die gelb gefärbte Gläser der Brüstungen und Fenster. Durch Farbgebung und Geometrie hebt sich der Glasballon jedoch deutlich ab.

## Ausführung, Nachhaltigkeit

Für die Realisierung wird die Technik des PVB-Foliendrucks gewählt. Dieser kann optimal die gewünschte Transparenz anbieten und fügt sich elegant in die baulichen Rahmenbedingungen ein. Der PVB-Foliendruck ist umweltschonend, nachhaltig und kostengünstig, ohne dabei auf Qualität in Farbechtheit und Lichtbeständigkeit zu verzichten. Teure Produktionswege und zusätzliches Handling von schweren Platten werden vermieden. Das Kunstwerk bedarf weder Wartung noch zusätzlicher Sicherheitsansprüche.

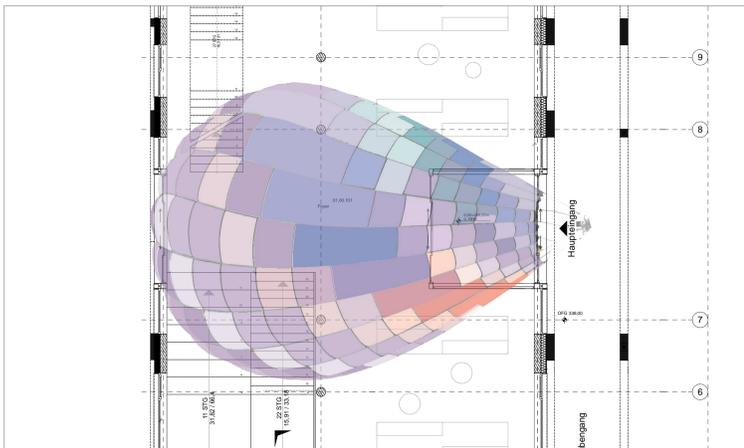


Abb.: Konzeptdiagramm

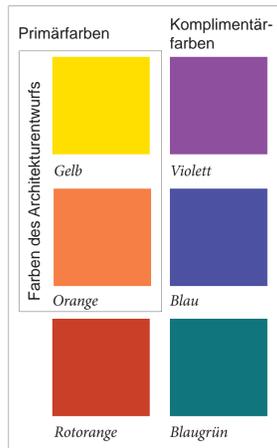


Abb.: Farbkonzept: Primärfarben und gegenüberliegende Komplimentärfarben



Abb.: Schaubild: Photocollage Innenraum (Bildquelle: Rendering Junk & Reich Architekten)



Abb.: Bildcollage: Durchsichten



Abb.: historische Reklamemarke



Abb.: Schaubild: Eingangssituation von Außen

Abb.: Darstellung der bespielten Fensterflächen, Einheit des Motivs

